

[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachblatt für Heimerziehung und Anstaltsleitung**

Band (Jahr): **6 (1935)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Fachblatt

für Heimerziehung und Anstaltsleitung

Beilage: Schweizerischer Verband für Schwererziehbare

Herausgegeben vom Sverha: Schweiz. Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung
Redaktion: E. G o s s a u e r, Waisenvater, Sonnenberg, Zürich 7. / Druck und Expedition:
G. Aeschlimann, Thun. / Insertionsannahme: P. Niffenegger, Vorsteher, Sunneschyn,
Steffisburg / Insertionspreis: 1/4 Seite Fr 25.— / Wiederholungen Rabatt / Jahresabon-
nement Fr. 4.—. / Zahlungen: Sverha, Postcheck III 4749 (Bern). / Erscheint monatlich

6. Jahrgang Nr. 1

Laufende Nr. 35

Januar 1935

Inhalt: 1935. — Mitteilungen. — Leiden und Freuden im Anstalts-
dienst. — Anstaltslehrerin. — Verband für Schwererzieh-
bare. — Stellenvermittlung.

1935.

Zum neuen Jahr den alten Vater,
Des starker Arm die W lten hält;
Er hat sein Volk seit grauen Tagen
Auf Adlers Flügeln treu getragen,
I hm sei die Zukunft heimgestellt;

so grüßen wir Sie alle, die Sie das Fachblatt in die Hand nehmen! Die neue Weg-
strecke möge uns einen Schritt vorwärts bringen. Nicht Jammer und Klage wegen
Not und Krise soll uns erfüllen, nein, wir wollen tapfer an unserer Arbeit stehen:
mit starkem Glauben, festem Willen und froher Hoffnung.

Geeinigt im großen, gemeinsamen Ziel der Nächstenhilfe wandern wir jeden
Tag im neuen Kreislauf und versuchen, wenn immer möglich täglich jedem einmal
ein gutes Wort, einen lieben Blick und treuen Beistand zu geben. Das ist unsere
Pflicht und wenn die getreu erfüllt wird, legt der „alte Vater“ auch seinen Segen
auf unsere Heime im ganzen Schweizerland!

Mitteilungen.

Jubiläum. Das Schweiz. Erziehungsheim für kathol. Knaben „Sonnenberg“
Ariens wurde 1859 durch die Schweiz. Gemeinnützige Gesellschaft gegründet und hat
in der 75-jährigen Wirksamkeit über 1000 Zöglingen den rechten Weg ins Leben
gewiesen. 62 Knaben wohnen heute droben im Sonnenberg und haben am 29. De-
zember 1934 an der Jubiläumsfeier mit großer Freude Reinhardts Singpiel „Heimat
und Fremde“ aufgeführt. Wir wünschen dem Heim auch in der Zukunft reichen Segen
und den Hauseltern Brunner viel Mut und Kraft in der Erziehung!

Schweiz. Verband für Berufsbe atung und Lehrlingsfürsorge teilt mit, daß der
Verband Schweizer. M e z g e r m e i s t e r folgenden Beschluß gefaßt hat: „Mezger-
lehrlinge, welche die Lehre nach dem 31. Dezember 1934 antreten, erhalten nach be-
standener Lehrabschlußprüfung das Verbandsbuch nur dann, wenn sie die ganze Lehr-
zeit ununterbrochen bei Verbandsmeistern machten.“ Wir ersuchen alle Vorsteher, die
Lehrlinge einem Mezger übergeben, davon Kenntnis zu nehmen.

Mitglied. Wir begrüßen als neues Mitglied Fr. A l i c e W e b e r, Vorsteherin
des Privatkinderheims „Grünau“, Au-Wädenswil. Herzlich willkommen!

Kollektivmitglied. Wir haben die Freude, die Mädchenanstalt „Obstgarten“, Kom-
bach b. Aarau, als neues Mitglied zu begrüßen. Wer folgt nach?